

VEREIN  
DEUTSCHER  
INGENIEURE

Verbrauchskennwerte für Gebäude  
Teilkenwerte thermische Energie  
Characteristic consumption values for buildings  
Partial characteristics for thermal energy

VDI 3807  
Blatt 5 / Part 5

Ausg. deutsch/englisch  
Issue German/English

Die deutsche Version dieser Richtlinie ist verbindlich.

The German version of this standard shall be taken as authoritative. No guarantee can be given with respect to the English translation.

Inhalt	Seite	Contents	Page
Vorbemerkung .....	2	Preliminary note .....	2
Einleitung .....	2	Introduction .....	2
<b>1 Anwendungsbereich</b> .....	<b>3</b>	<b>1 Scope</b> .....	<b>3</b>
<b>2 Normative Verweise</b> .....	<b>5</b>	<b>2 Normative references</b> .....	<b>5</b>
<b>3 Begriffe</b> .....	<b>5</b>	<b>3 Terms and definitions</b> .....	<b>5</b>
<b>4 Formelzeichen und Abkürzungen</b> .....	<b>7</b>	<b>4 Symbols and abbreviations</b> .....	<b>7</b>
<b>5 Verfahren</b> .....	<b>7</b>	<b>5 Procedure</b> .....	<b>7</b>
5.1 Grundsätze .....	7	5.1 Principles .....	7
5.2 Vorgehensweise im Überblick .....	8	5.2 Overview of the procedure .....	8
5.3 Einschränkung der Anwendungsfälle .....	9	5.3 Application limits .....	9
5.4 Ablauf des Teilkennwerteverfahrens .....	12	5.4 Procedure of the partial-characteristics analysis .....	12
5.5 Witterungsabhängige und witterungs- unabhängige Teilverbräuche .....	18	5.5 Weather-dependent and weather- independent partial consumptions .....	18
5.6 Teilverbräuche für Brennstoffdirektverbrauch .....	20	5.6 Partial consumptions for direct fuel consumption .....	20
5.7 Bilanzierung Wärmeerzeuger .....	21	5.7 Energy balance for heat generators .....	21
5.8 Teilverbräuche für Netz und Verbraucher .....	30	5.8 Partial consumptions for networks and consumers .....	30
<b>6 Messkonzepte und Datenauswertung</b> .....	<b>34</b>	<b>6 Metering concepts and data evaluation</b> .....	<b>34</b>
6.1 Messgrößen, Zählerplatzierung, Zählintervalle .....	35	6.1 Measurands, location of meters, reading intervals .....	35
6.2 Erhebung und Umrechnung von Verbrauchswerten .....	37	6.2 Collection and conversion of consumption values .....	37
<b>7 Beispiele und Erläuterungen</b> .....	<b>38</b>	<b>7 Examples and explanations</b> .....	<b>38</b>
7.1 Erläuterungen der Anwendungsmöglichkeiten des Teilkennwerteverfahrens .....	38	7.1 Explanations regarding possible applications of the partial- characteristics analysis .....	38
7.2 Auswertebeispiel – Wohnbau .....	42	7.2 Example analysis – Residential building ..	44
7.3 Auswertebeispiel – Pflegeheim .....	49	7.3 Example analysis – Nursing home .....	51
7.4 Auswertebeispiel – Kindergarten .....	55	7.4 Example analysis – Kindergarten .....	57
7.5 Auswertebeispiel – Rathaus, Kirche, Gemeindehaus .....	61	7.5 Example analysis – Town council building, church, community centre .....	62
7.6 Auswertebeispiel – Schule mit Schwimmbad .....	67	7.6 Example analysis – School with swimming pool .....	68
7.7 Auswertebeispiel – Büro mit Kantine .....	72	7.7 Example analysis – Office with cafeteria ..	74
<b>Anhang</b> Typische Teilkenwerte .....	<b>82</b>	<b>Annex</b> Typical partial characteristics .....	<b>87</b>
Schrifttum .....	92	Bibliography .....	92

VDI-Gesellschaft Bauen und Gebäudetechnik (GBG)

Fachbereich Facility-Management

VDI-Handbuch Facility-Management  
VDI-Handbuch Ressourcenmanagement in der Umwelttechnik  
VDI-Handbuch Wärme-/Heiztechnik

## Vorbemerkung

Der Inhalt dieser Richtlinie ist entstanden unter Beachtung der Vorgaben und Empfehlungen der Richtlinie VDI 1000.

Allen, die ehrenamtlich an der Erarbeitung dieser VDI-Richtlinie mitgewirkt haben, sei gedankt.

Eine Liste der aktuell verfügbaren Blätter dieser Richtlinienreihe ist im Internet abrufbar unter [www.vdi.de/3807](http://www.vdi.de/3807).

## Einleitung

Seit der erstmaligen Herausgabe der Richtlinien VDI 3807 Blatt 1 und Blatt 2 hat das Kennwerteverfahren eine breite Anwendung gefunden. Die Kennwerte dienen als Maßstab zur Beschreibung, Beurteilung und zum Vergleich des Energie- und Wasserverbrauchs in Gebäuden gleicher Art und Nutzung und ermöglichen damit erste Hinweise auf mögliche Energie- und Wassereinsparpotenziale.

Der Vergleich mit den Kennwerten der Richtlinie VDI 3807 Blatt 2 kann zu einer falschen Einschätzung führen, wenn Besonderheiten beim untersuchten Gebäude und seiner Gebäudetechnik (z.B. besondere Wärmeerzeugung mit Wärmepumpe oder BHKW) oder untypische Verbrauchssituationen (z.B. hoher Verbrauch von Prozesswärme) vorliegen.

Die vorliegende Richtlinie gibt Hinweise zur Berücksichtigung dieser Besonderheiten beim Verbrauch thermischer Energie (entsprechende Hinweise zu elektrischer Energie siehe VDI 3807 Blatt 4, zum Wasserverbrauch siehe VDI 3807 Blatt 3), sodass auch bei Gebäuden mit entsprechenden besonderen Randbedingungen eine Beurteilung anhand eines Vergleichs mit Werten aus VDI 3807 Blatt 2 ermöglicht wird.

Dies geschieht durch Bildung von sogenannten „Teilverbrauchskennwerten“ mit Aufteilung des gesamten Verbrauchs auf einzelne Verbrauchssektoren. Darüber hinaus ergeben sich bei Kenntnis von Teilverbrauchskennwerten bereits detailliertere Hinweise auf Ursachen für einen hohen Verbrauch.

Eine Sammlung von typischen Teilverbrauchskennwerten für relevante Verbrauchsarten kann zurzeit nur beispielhaft angegeben werden. Mit dem

## Preliminary note

The content of this standard has been developed in strict accordance with the requirements and recommendations of the standard VDI 1000.

We wish to express our gratitude to all honorary contributors to this standard.

A catalogue of all available parts of this series of standards can be accessed on the Internet at [www.vdi.de/3807](http://www.vdi.de/3807).

## Introduction

Since the first issue of the standards VDI 3807 Part 1 and Part 2, the characteristic-value analysis has come into widespread use. Characteristic values are used as a measure for describing, evaluating and comparing the energy and water consumptions in buildings of similar type and use, thus giving first clues to potentials for saving energy and water.

A comparison to the characteristic values of the standard VDI 3807 Part 2 can lead to incorrect assessment when the building under investigation and its building services have specific features (e.g. special heat generation system using heat pump or CHPS) or when consumption situations are atypical (e.g. high consumption of process heat).

This standard gives guidance on how to consider these specifics in the consumption of thermal energy (guidance relevant to electrical energy cf. VDI 3807 Part 4, regarding water consumption cf. VDI 3807 Part 3) so that even buildings with specific boundary conditions can be evaluated on the basis of a comparison to the values given in VDI 3807 Part 2.

To this end, so-called “partial consumption characteristics” are calculated by allocating the total consumption to individual consumption sectors. Furthermore, the knowledge of partial consumption characteristics provides first details on possible causes for a high consumption.

For the time being, a compilation of typical partial consumption characteristics for relevant consumption types can only be given by way of examples.

vorliegenden Verfahren wird aber die Voraussetzung geschaffen, zukünftig Teilkennwerte systematisch zu erheben. Es bleibt damit späteren Ausgaben dieser Richtlinie vorbehalten, eine umfassende Sammlung von empirischen Teilverbrauchs-kennwerten und technischen Teilkennwerten anzugeben.

## 1 Anwendungsbereich

Diese Richtlinie gilt für die Ermittlung und Anwendung von „Teilkennwerten thermischer Energie“ für alle Gebäude und Liegenschaften, die mit thermischer Energie (z.B. für Gebäudeheizung, Trinkwassererwärmung, sonstige Prozesswärme) versorgt werden. Diese Teilkennwerte können aus gemessenen Werten abgeleitet und/oder rechnerisch ermittelt werden.

Die Richtlinie kann verwendet werden, um

- aus dem aus Messwerten ermittelten thermischen Endenergieverbrauch eines Gebäudes oder einer Liegenschaft zunächst Teilverbrauchs-kennwerte zu bilden,
- die Teilverbrauchs-kennwerte zu bewerten und einzuschätzen,
- aus der Menge aller Teilverbrauchs-kennwerte des Gebäudes oder der Liegenschaft diejenigen zu identifizieren, die für die betreffende Nutzung typisch und vergleichbar mit den Referenzkennwerten aus VDI 3807 Blatt 2 sind, sowie diejenigen, die atypisch sind,
- einen um Sondernutzungen und atypische Verbrauchsanteile bereinigten Kennwert für ein Gebäude oder eine Liegenschaft zu bestimmen, der vergleichbar mit Werten aus VDI 3807 Blatt 2 ist.

Sondernutzungen und atypische Verbrauchsanteile sind je nach Nutzung unterschiedlich. Sie zeichnen sich im Allgemeinen durch folgende besonderen Randbedingungen aus:

### Besonderheiten bei der Wärmeerzeugung

- Einsatz von BHKW, das heißt Erzeugung von Koppelprodukten (elektrische und thermische Energie)
- Nutzung von Wärmepumpen, Geothermie, Umweltwärme, Solarenergie
- Einsatz von Fernwärme, das heißt entfallende Umwandlungsverluste bei der Energieerzeugung im Gebäude
- Einsatz von Wärmerückgewinnung bei raumlufttechnischen Anlagen<sup>1)</sup> (RLT-Anlagen)

However, the present procedure establishes the basis for a future systematic collection of partial characteristics. It is thus reserved to subsequent editions of this standard to provide a comprehensive compilation of empirical partial consumption characteristics and technical partial characteristics.

## 1 Scope

This standard is applicable to the determination and use of “partial characteristics for thermal energy” for all buildings and real properties supplied with thermal energy (e.g. for building heating, potable-water heating, other process heat applications). These partial characteristics can be derived and/or calculated from measured data.

The standard can be used to

- first calculate partial consumption characteristics from the thermal final-energy consumption as determined from measured data for a building or real property,
- evaluate and assess the partial consumption characteristics,
- identify, among the set of all partial consumption characteristics for the building or real property, those which are typical of the use in question and comparable to the reference characteristics of VDI 3807 Part 2 as well as those which are atypical,
- determine a characteristic value for a building or real property, corrected for special uses and atypical consumption fractions and comparable to the values of VDI 3807 Part 2.

Special uses and atypical consumption fractions vary with the type of use. In general, they are characterised by the following specific boundary conditions:

### Heat generation specifics

- use of CHPS, i.e. generation of coproducts (electrical and thermal energy)
- use of heat pumps, geothermal energy, ambient heat, solar energy
- use of district heat, i.e. absence of conversion losses during energy production in the building
- use of heat recovery in ventilation and air-conditioning systems<sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> RLT-Anlagen in Bestandsgebäuden arbeiten noch häufig ohne Wärmerückgewinnung. /  
In many cases, ventilation and air-conditioning systems in existing buildings still do not use heat recovery.